

Am letzten Samstag fuhren die A-Mädchen des Club an der Enz nach Karlsruhe zu ihrem zweiten Spieltag dieser Saison.

Dort angekommen ging es nach einer kurzen Aufwärmrunde auch schon mit dem ersten Spiel gegen den HC Gernsbach los. Die Mädels kamen gut ins Spiel und schossen auch gleich zwei schön heraus gespielte Tore. Da sie ihren Gegnern deutlich überlegen waren, konnten sie den Spielstand bis zu Halbzeit halten, Torhüterin Sarah parierte sogar einen Siebenmeter. Zum Ende des Spiels ging den Vaihingerinnen, die nur zu sechst angereist waren und somit keinen Auswechselspieler hatten, die Puste aus und sie kassierten noch zwei Gegentore, Endstand 2:2.

Das nächste Spiel war gegen den Gastgeber aus Karlsruhe. Trotz eines ausgeglichenen Spiels gingen die Karlsruher durch ein Eckentor in Führung. Das ließen die Mädels jedoch nicht auf sich sitzen und glichen wenige Minuten später zum 1:1 aus. Leider rutschte dann doch noch ein Ball ins eigene Netz und die Gegner konnten das Spiel für sich entscheiden.

Nach einer kurzen Pause stellten sich die Mädels zum nächsten Spiel auf, diesmal gegen den TSG Heilbronn. Auch hier waren die Vaihingerinnen deutlich überlegen und gingen durch eine Ecke schnell in Führung. Sie hatten noch mehrere Torchancen, scheiterten jedoch immer am gegnerischen Keeper. Selbst als sie verletzungsbedingt in Unterzahl auf dem Platz standen, konnte der Spielstand gehalten werden. Dann kassierten sie aber doch noch ein unnötiges Gegentor und gingen erneut mit nur einem Punkt aus dem Spiel.

Das letzte Match des Tages wurde gegen den Mannheimer HC ausgetragen. Hier galt es defensiv zu stehen und keine Zweikämpfe zu suchen. Torhüterin Sarah tauschte die Position mit Miriam und konnte so die nun schon etwas erschöpften Mädels auf dem Feld unterstützen. Die Mannheimerinnen waren körperlich und zum Teil auch technisch stark überlegen, trotzdem konnte Vaihingen dem Druckspiel standhalten und sogar zwei Kontertore schießen. In der zweiten Halbzeit ließ jedoch wieder die Kondition nach und das Spiel ging sehr unglücklich mit 2:3 aus.

Mit dem jetzigen Punktestand kann die Endrunde zwar nicht mehr erreicht werden, trotzdem können die Mädels stolz auf ihre Leistungen sein!

Gespielt haben: Anna, Sarah, Lara, Lisa, Miriam und Marie